

Philosophische Theorien des Bösen

Von einer neuen Gegenwärtigkeit des Bösen ist die Rede. Darstellungen des Bösen zeigen sich in den Medien, in der Literatur, Kunst und auch in der Philosophie. Zum Kennzeichen des Bösen gehört seine Unerklärlichkeit und seine Irrationalität, denn würde sich das Böse begreifen lassen, wäre es wohl gebannt.

Allen gegenwärtigen Theorien in der Philosophie ist gemein, dass das Böse zum Menschen gehört und es wohl kein Gutes gibt, das nicht in seinem tiefsten Grund das Böse beherbergt, welches jederzeit als das Chaotisch-Unberechenbare und Bedrohliche hervorbrechen kann und sich jeder Kontrolle entzieht. Dementsprechend formuliert Kant: „Aus so krummem Holze, als woraus der Mensch gemacht ist, kann nichts ganz Gerades gezimmert werden.“

Wir werden im Seminar die einzelnen Theorien des Bösen von Kant und Schelling über Arendt und Ricœur bis hin zu Schulz genauer behandeln.

Texte werden unter Ilias und unter Downloads des Humboldt-Studienzentrums zur Verfügung stehen.

Literatur zur Einführung:

Rüdiger Safranski, Das Böse oder Das Drama der Freiheit. München / Wien 1997

Jörg Noller: Theorien des Bösen. Zur Einführung. Hamburg 2017

Was ist das Böse? Philosophische Text von der Antike bis zur Gegenwart. Hrsg. von Christian Schäfer. Stuttgart 2018

Kursunterlagen

Auszüge der Schriften Schellings können von der Homepage des Humboldt-Studienzentrums Ulm heruntergeladen werden unter:

<https://www.uniulm.de/einrichtungen/humboldt/lehrveranstaltungen/downloads/kursunterlagen-ss-2019/kurse-r-breuninger/>.

Das Passwort zum Öffnen der Dateien lautet: boese

Um 3 ECTS zu erlangen, müssen entweder je 4 Zusammenfassungen der einzelnen Sitzungen erstellt werden (4 Dokumente).

Oder zu 3 Textstellen, eine pro Sitzung, 3 Fragen und 3 Antworten angefertigt werden (3 Dokumente), die per E-Mail vor der jeweiligen Sitzung an renate.breuninger@uni-ulm.de übermittelt werden müssen. Möglich ist natürlich auch ein Referat (20 Minuten) mit Handout.

Für 6 ECTS bedarf es noch **zusätzlich** einer 10-15 seitigen Hausarbeit.

Informationen zur Hausarbeit auch bei den Kursunterlagen.

Dienstag, den	Thema
22.10.2019	Einführung: Das Böse als Preis der Freiheit
29.10.2019	I. Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft
5.11.2019	F.W.J. Schelling, Das Wesen der menschlichen Freiheit
12.11.2019	F.W.J. Schelling, Das Wesen der menschlichen Freiheit
19.11.2019	A. Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung
26.11.2019	S. Kierkegaard, Der dämonische Mensch
3.12.2019	F. Nietzsche, Zur Genealogie der Moral
10.12.2019	H. Arendt, Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht über die Banalität des Bösen
17.12.2019	FILM Hannah Arendt– Ihr Denken veränderte die Welt
7.1.2019	H. Arendt, Über das Böse. Eine Vorlesung zu Fragen der Ethik
14.1.2020	H. Arendt, Über das Böse. Eine Vorlesung zu Fragen der Ethik
21.1.2020	P. Ricœur, Das Böse - eine Herausforderung für Philosophie und Theologie
28.1.2020	P. Ricœur, Das Böse - eine Herausforderung für Philosophie und Theologie
4.2.2020	W. Schulz, Grundprobleme der Ethik
11.2.2020	Neuere Ansätze und Zusammenfassung

Referatsvorschläge:

Platon

Augustinus

Thomas von Aquin

Hobbes/Leibniz/Rousseau

Hiob /Leibniz und die Theodizee

S. Freud, Die beiden Triebarten

M. de Sade

Neuere Ansätze: S. Neiman, B. Stangneth